
Dringliche Motion CVP, FDP und SVP betreffend Steuerfuss von 92 % und Pflichtabschreibungen von 15 %

Text:

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Budget 2004 basierend auf einem Steuerfuss von 92% und Pflichtabschreibungen von 15 % zu erstellen.

Begründung:

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 12. September 2002 wurde eine Motion der FDP auf Reduktion des Steuerfusses vom Rat abgelehnt. Ein wesentliches Argument der Gegner waren damals die noch ungewissen Auswirkungen des neuen Steuergesetzes auf die Einnahmen der Gemeinde. Das Wettinger Stimmvolk stimmte dem Budget 2003 mit unverändertem Steuerfuss 95 % alsdann auch zu.

Nach Vorliegen des Abschlusses 2002 präsentierte sich die Situation allerdings klarer. Die Rechnung der Gemeinde wies einen Einnahmeüberschuss von weit über drei Millionen Franken aus. Die Schulden der Gemeinde konnten erneut um einen siebenstelligen Betrag abgebaut werden. Die Nettoverschuldung pro Einwohner liegt heute unter Fr. 1000.00. Im laufenden Jahr wird ein weiterer Schuldenabbau möglich sein. Und mit den Steuereinnahmen 2002 kann und darf auch im Jahre 2004 gerechnet werden.

Der vom Gemeinderat zwischenzeitlich erstellte Finanzplan 2003 - 2007 zeigt auf, dass angesichts der anstehenden grossen Investitionen; Sanierung der Landstrasse, Sanierung Schulhaus Altenburg und Nachholbedarf im Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur eine (mittel- oder sogar langfristig anhaltende) Senkung des Steuerfusses auf 90 % kaum realistisch ist - zu stark würde der Eigenfinanzierungsgrad sinken und die Verschuldung wieder ansteigen. Eine Steuerfussreduktion auf 92 % sowie eine weitere Erhöhung der Pflichtabschreibungen um 1 % auf den Maximalsatz von 15 % ist jedoch angezeigt und für die Gemeinde ohne wesentliche Einschränkung verkraftbar. Der Gemeinderat ist dadurch gefordert, nochmals zu sparen, ohne jedoch die notwendigen Investitionen zurückzustellen.
